

Beschreibung für sehbehinderte und blinde Personen im Museum Argentum in Mühldorf im Mölltal

Allgemeine Informationen zum Museum

Das Museum in Mühldorf befindet sich in einem 80 m² großen, rechteckigen Raum. Die Stationen befinden sich an den vier Wänden des Raumes. Die einzelnen Stationen sind mittels taktile umrahmten QR-Code erlebbar. Die QR-Codes werden immer durch drei parallel angeordnete Leitlinien, aus der Sicht des eigenen Standortes, angekündigt. Aber Achtung, die Fundvitrinen stehen ungefähr 30 – 40 Zentimeter von der Wand heraus! Als Attraktion der Ausstellung befindet sich in der Raummitte, zwischen den Stationen 1 und 2, ein ertastbares Grundrissmodell des römischen Badegebäudes in Mühldorf mit Raumbeschreibungen in Brailleschrift.

Das Zugangsticket für das Museum muss im Bistro der Kletterhalle erworben werden. Der Entwerfer für das Museumsticket befindet sich ungefähr auf Hüfthöhe, rechts neben der Eingangstür. Um in das Museum zu gelangen muss man das Ticket auf den Entwerfer halten, damit sich die Tür automatisch öffnet.

Bereich Eingangstür

Rechts von der Eingangstür befindet sich ungefähr auf Hüfthöhe der Ticketentwerfer. Über dem Ticketentwerfer ist ein taktile umrahmter QR-Code angebracht. Via QR-Code können Basisinformationen zur Ausstellung abgerufen werden. Das Museumsticket kann im Bistro der Kletterhalle erworben werden. Der Entwerfer muss mit dem Ticket berührt werden, damit sich die Tür automatisch öffnet.

Weg zum WC unmittelbar nach der Eingangstür

Unmittelbar nach dem Betreten des Raumes befinden sich drei quer verlegte Leitlinien am Boden. Von diesen Leitlinien macht man mehrere Schritte geradeaus, bis man wieder auf drei quer am Boden verlegte Leitlinien trifft. Von diesen Leitlinien orientiert man sich ungefähr 45° nach rechts und findet dort die Tür zum WC. Im WC macht man wenige Schritte geradeaus. Dann gelangt man links in die barrierefreie Nasszelle des WCs. Das Waschbecken befindet sich wenige Schritte geradeaus. Vom Waschbecken dreht man sich 90° nach rechts und macht wenige Schritte, bis man vor der Klomuschel steht.

Weg von der Eingangstür zur 1. Station

Unmittelbar nach dem Betreten des Raumes befinden sich drei quer verlegte Leitlinien am Boden. Von diesen Leitlinien dreht man sich 90° nach rechts und macht wenige Schritte geradeaus, bis man rechts auf drei Leitlinien trifft, die parallel angeordnet sind. Bei den Leitlinien dreht man sich 90° nach rechts und findet ca. auf Hüfthöhe einen taktil umrahmten QR-Code. Auf dem QR-Code sind Informationen zur Bekleidung und zur Tracht der Kelten und Römer hinterlegt.

Weg von der 1. Station zum taktilen Modell des römischen Badegebäudes

Nun dreht man sich um 180° und macht mehrere Schritte geradeaus, bis man links auf drei parallele Leitlinien trifft. Jetzt dreht man sich um 90° nach links und steht direkt vor einem taktil ertastbaren Grundrissmodell. Abgebildet ist der Grundriss des in Mühldorf gefundenen römischen Badegebäudes, das aus sieben rechteckigen Räumen und zwei halbrunden Räumen besteht. Die Raumbeschreibungen befinden sich immer in der Mitte der Räume und sind in Brailleschrift ausgeführt.

Weg vom taktilen Modell zur 2. Station

Im Anschluss dreht man sich 90° nach rechts und macht nur wenige Schritte bis man rechts auf drei parallele Leitlinien trifft. Nun dreht man sich um 90° nach rechts und steht vor dem auf Hüfthöhe angebrachten, taktilen QR-Code der Station 2. Station 2 erzählt von der Ernährung, Landwirtschaft, Viehhaltung und Jagd der Kelten und Römer.

Weg von der 2. Station zur 3. Station

Dann dreht man sich um 180° und geht wenige Schritte bis man rechts auf drei parallele Leitlinien trifft. Nun dreht man sich um 90° nach rechts und steht vor dem taktil umrahmten QR-Code der Station 3. Auf dem QR-Code sind Informationen zu antikem Bergbau abgespeichert.

Weg von der 3. Station zur 4. Station

Nun dreht man sich 90° nach links und geht solange geradeaus, bis man auf eine Wand trifft. Dort dreht man sich um 90° nach links und geht mehrere Schritte geradeaus, bis man auf drei parallele Leitlinien trifft. Jetzt dreht man sich um 90° nach rechts und steht vor dem taktil umrahmten QR-Code von Station 4. Hier erfahren die Besucher mehr über den Handel und Transportwege in der Antike.

Weg von der 4. Station zum Ausgang

Dann dreht man sich um 90° nach links und geht mehrere Schritte geradeaus, bis man auf drei quer verlegte Leitlinien trifft. Links an der Wand ist hier der automatische Türöffner platziert. Durch das Verlassen des Raumes gelangt man wieder an den Ausgangspunkt zurück.

erstellt von Marie-Theres Fürstauer und Stefan Pircher